

Inhalt

Vorwort

Giulia Radaelli, Nike Thurn | 7

Gegenwartsliteratur als Weltliteratur

Die literarästhetische Provokation von Weltwissen in den Literaturen der Gegenwart

Vittoria Borsò | 19

Französischsprachige Literaturen: *Littérature-monde* oder Weltliteraturen?

Ute Fendler | 61

Die Welt und die Regionen in der britischen Gegenwartsliteratur

Ralf Schneider | 87

Die Entstehung der dritten Weltliteratur

Anmerkungen zum Gegenwartsroman in Japan und der Welt von den 1990er Jahren bis heute

Norimasa Morita | 119

Zur Entstehung von Weltliteratur: Lateinamerika und Karibik

Gesine Müller | 151

Nomaden und andere Reisende

(Ost-)Mitteleuropäische Literatur und Weltliteratur im 21. Jahrhundert

Schamma Schahadat | 171

Gegenwärtigkeit – Geschichtlichkeit – Weltläufigkeit

Verhandlungen des Exils in der deutschsprachigen Gegenwartsliteratur

Susanne Komfort-Hein | 199

Weltliteratur topografiert

Der Gotthard exemplarisch

Boris Previšić | 233

Wie unterrichten wir Weltliteratur?

Autoren als Gastprofessoren in Bern und Berlin

Oliver Lubrich | 259

»Beide Begriffe, Gegenwartsliteratur und Weltliteratur, können das, was sie zu sein vorgeben, nicht einlösen.«

Ein schriftliches Interview mit Senthuran Varatharajah über akzentfreies Deutsch, horizontale und vertikale Sprachen und produktive Brüche

Charis Goer | 275

Literaturkritik – Gegenwartsliteratur – Weltliteratur

Ein Gespräch mit Andreas Platthaus

Kai Kauffmann, Carlos Spoerhase | 287

»Jeder Begriff von Weltliteratur beinhaltet ein dreidimensionales Zeitgefühl: das Geschichtliche, das Gegenwärtige und das Zukünftige«

B. Venkat Mani über indische und deutsch-türkische Literatur, literarische Migration und *bibliomigrancy*

Giulia Radaelli, Nike Thurn | 303

Autorinnen und Autoren | 321